

Ressort: Lokales

Thüringens neuer Verfassungsschutz-Chef will Behörde öffnen

Erfurt, 27.11.2015, 18:00 Uhr

GDN - Der designierte Verfassungsschutz-Chef in Thüringen, Stephan Kramer, will seinen Geheimdienst für neue Mitarbeiter öffnen: "Der Verfassungsschutz braucht Juristen, aber eben nicht nur", sagte Kramer dem "Spiegel" für dessen am Samstag erscheinende Ausgabe. Neben Sozialforschern, Politologen und Religionswissenschaftlern könne er sich auch vorstellen, Journalisten einzustellen.

"Wir brauchen keine James Bonds, sondern Männer und Frauen, die Informationen beschaffen und zu einem größeren Lagebild zusammenfügen können", so Kramer. Auch mit wissenschaftlichen Instituten wie dem Kompetenzzentrum Rechtsextremismus in Jena und zivilgesellschaftlichen Einrichtungen wie der Amadeu-Antonio-Stiftung will Kramer eng zusammenarbeiten: "Ich möchte die geballte Kompetenz haben." Nach dem Aufliegen der Terrorgruppe NSU war der Posten des Landes-Verfassungsschutzchefs drei Jahre lang vakant. Für viele überraschend soll nun Kramer, ehemals Generalsekretär des Zentralrats der Juden, die Aufgabe übernehmen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-63762/thueringens-neuer-verfassungsschutz-chef-will-behoerde-oeffnen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com